

bwp@ Newsletter (56): 12-04-06

<http://www.bwpat.de/newsletter>

Inhalt:

1. Neues auf www.bwpat.de
2. Ausblick auf die kommenden Ausgaben
3. Rückblick auf Bremen und die Gewinner
4. Persönliches, Erfreuliches und neue Vorstände
5. Infos von **bwp@**-Leserinnen und Lesern
6. Noch mehr Berichtenswertes
7. Wer liest den **bwp@**-Newsletter?

→ <http://www.bwpat.de/newsletter/56.pdf>

1. Neues auf www.bwpat.de

Beginnen wollen wir diesen Überblick über Neues auf www.bwpat.de mit einem herzlichen Willkommen an die 48 neuen Newsletter-Abonnantinnen und Abonnenten, die seit dem letzten Newsletter, also innerhalb nur eines Monats, hinzu gekommen sind – wir freuen uns darüber und bedanken uns für Ihr Interesse! Mit 1.250 Abonnantinnen und Abonnenten haben wir nicht nur eine erfreulich hohe Zahl erreicht, sondern damit auch die Möglichkeit, Wissenswertes und Interessantes aus dem Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik gezielt und doch auch schon sehr breit zu kommunizieren.

Was gibt es Neues auf **bwp@** seit dem letzten Newsletter?

- @ In der aktuellen Ausgabe Nr. 9 „Betrieb als Lernort“ finden sie neu im Teil III. den Beitrag von Peter RÖBEN (Uni Köln) „Ausbilder im lernenden Unternehmen – Ergebnisse aus einem internationalen Forschungsprojekt“. Direkt: http://www.bwpat.de/ausgabe9/roeben_bwpat9.shtml
- @ Eine neue Rezension kommt von Anke GROTLÜSCHEN (Uni Bremen) – zum Buch: HACKL, Bernd/ NEUWEG, Georg Hans (Hrsg.): Zur Professionalisierung pädagogischen Handelns. Münster, Hamburg: LIT-Verlag 2004: <http://www.bwpat.de/rezensionen/rezensionen.shtml>
- @ Und es gibt eine Fülle neuer Publikationshinweise (unter INFORMATIV > Publikationen, ...), Terminen (ebenfalls INFORMATIV > Termine, ...) <http://www.bwpat.de/informativ/> sowie ganz neu den Ausblick auf die Themen, die wir in den Ausgaben 12 bis 15 in den Jahren 2007 und 2008 behandeln wollen!

Dazu gleich mehr unter 2.

2. Ausblick auf die kommenden Ausgaben

Wenn Sie auf der Homepage von **bwp@** auf „Vorschau“ (ganz links im Navigationsmenü) gehen, dann finden Sie dort zweierlei:

Die unten stehende Auswahlmöglichkeit bringt Sie zum aktuellen **Call for Papers** für die kommende Nummer 10 zum Thema LERNFIRMEN: <http://www.bwpat.de/vorschau/cfp.shtml>

Wir haben bereits eine Reihe von Zusagen und Abstracts bekommen, laden Sie aber weiterhin (bis zum **5. Mai**, nach Möglichkeit schon mit einem früheren Aviso!) dazu ein, uns ihr Abstract für einen Beitrag oder für einen Praxisbericht zu schicken. Neben dem eigentlichen Fokus auf die konzeptionellen Grundlagen und eine theoretische Befassung mit Lernprozessen in simulativen Lernumwelten wollen wir auch die Diskussion um die bestehenden Formen wie Lernbüro, Übungsfirma und Junioren- bzw. „Wirtschaft-live“-Projekte wieder neu aufnehmen und ein Stück voran treiben.

Wenn Sie auf **bwp@** Vorschau gehen: <http://www.bwpat.de/vorschau/>, sehen Sie nicht nur das bereits seit längerer Zeit feststehende Thema der zweiten Ausgabe in diesem Jahr:

„Qualifikationsentwicklung und -forschung für die berufliche Bildung“ (der Call for Papers ist auf Anfrage bereits erhältlich, online wird er ab Anfang Mai sein) mit den verantwortlichen Herausgebern.

Sie finden auch **unsere geplanten zukünftigen Schwerpunkte**:

- Nr. 12:** Qualifizierung von Berufs- und Wirtschaftspädagogen zwischen Professionalisierung und Polyvalenz
- Nr. 13:** Selbstorganisiertes Lernen in der beruflichen Bildung
- Nr. 14:** Berufliche Lehr-/ Lernprozesse
- Nr. 15:** Individuelle Bildungsgänge im Berufsbildungssystem

Natürlich können sich noch Änderungen ergeben, aber die Planung bis Ende 2008 ist gemacht.

3. Rückblick auf Bremen und die Gewinner

Der **bwp@**-Stand bei den Hochschultagen 2006 in Bremen war für uns eine gute Gelegenheit, viele Gespräche zu führen und auf diesem Weg auch eine Menge Feedback zu bekommen, das uns in der überwiegend virtuellen Kommunikation leider allzu oft fehlt. Unser Fazit: Bremen hat sich gelohnt (ein Danke den Organisatoren!), **bwp@** ist viel bekannter als noch vor zwei Jahren (auch in Darmstadt waren wir 2004 bei den Hochschultagen), das inhaltliche Konzept und auch der Newsletter werden sehr gut angenommen – und trotzdem wissen noch immer viele Leute, die **bwp@** kennen, nicht, wie man es wirklich ausspricht! :-)

Wenn Sie es wissen wollen oder wenn Sie sich nicht sicher sind, gehen Sie doch einfach auf: <http://www.bwpat.de/#sag>, klicken Sie auf „Play“ und hören Sie Karin Büchter „**bwp@**“ sagen!

Unter all denen, die das schon vorher gewusst und bei uns am Stand unter Beweis gestellt haben, haben wir drei Mal „IT-Weiterbildung mit System“ (gesponsert von unserem Partner KIBNET) verlost.

Gewonnen haben die drei Bücher Stefanie **Pokroppa**, Ulrike **Greb** und Jonas **Willkomm** – wir gratulieren!

Partner-Info KIBNET: ANKOM – Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge



Mit der bundesweiten Förderung von elf regionalen Entwicklungsprojekten verfolgt das BMBF das übergeordnete bildungspolitische Ziel, Bildungswege zu öffnen und durchlässiger zu gestalten. Es sollen Übergänge zwischen Bildungsinstitutionen geebnet und dabei bereits vorhandene Qualifikationen und Kompetenzen berücksichtigt werden. Hierfür sollen Konzepte erprobt werden. Es sollen laut Förderrichtlinie „jene Kompetenzen, die beruflich

Gebildete in Aus- und Weiterbildung sowie im Beruf erworben haben, bei Hochschulstudiengängen in einer Höhe anerkannt werden, die den Leistungsanforderungen des jeweiligen Studiengangs entspricht“.

Zehn Entwicklungsprojekte, die an Hochschulen angesiedelt sind, und ein von einem IHK-Bildungszentrum getragenes Projekt haben die Aufgabe, für in einer konkreten beruflichen Weiterbildung erworbene Kompetenzen Verfahren zur Anrechnung zu entwickeln und zu erproben und damit eine Äquivalenz zu Lernleistungen in fachlich relevanten Bachelor- und Masterstudiengängen zu belegen.

Die Arbeit der Entwicklungsprojekte wird durch die Einsetzung von Fachbeiräten unterstützt. Ihre Mitglieder sind Expertinnen und Experten aus Unternehmen, die die Fort- und Weitergebildeten beschäftigen, Vertretungen der zuständigen Stellen, insbesondere Mitglieder von Prüfungsausschüssen, Arbeitnehmervvertretungen und Vertretungen von Bildungsträgern. Eine Mitarbeiterin des BIBB ist als operative Partnerin im Team der Wissenschaftlichen Begleitung.

Mehr dazu unter <http://ankom.his.de> und natürlich auch demnächst auf www.kib-net.de

4. Persönliches, Erfreuliches und neue Vorstände

Diesmal gibt es außergewöhnlich viel zu berichten:

- @ Prof. Dr. Ellen SCHULZ, emeritierte Hamburger Hochschullehrerin für Berufspädagogik und ausgewiesene Expertin für Fragen und Probleme der beruflichen Qualifizierung von Mädchen und Frauen, wurde am 7. April 2006 für ihre mehrjährige ehrenamtliche Tätigkeit beim Aufbau und in der Leitung des Hamburger Expertinnen-Beratungsnetzes mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Das **bwp@**-Team gratuliert herzlich!
- @ Auf der Frühjahrstagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der DGfE wurde ein neuer Vorstand gewählt. Klaus BREUER (Mainz), Thomas DEIßINGER (Konstanz) und Dieter MÜNK (Darmstadt) haben die Wahl angenommen. Künftiger Sprecher wird Prof. Breuer sein.
- @ Auf der Mitgliederversammlung der „Arbeitsgemeinschaft Berufliche Bildung e.V. - Hochschule, Betrieb und Schule“ (AGBB) wurde im Anschluss an die Hochschultage Berufliche Bildung 2006 ebenfalls ein neuer Vorstand bestimmt. Als Nachfolger von Josef Rützel, Peter F.E. Sloane und Christiane E. Herzog wurden als Vorsitzender Thomas BALS (TU Dresden) sowie Ralf TENBERG (Hannover) und Margit EBBINGHAUS (BIBB) gewählt.

Wir gratulieren zur Wahl (vier der sechs neuen Vorstandsmitglieder finden Sie auch in der Autoren-Datenbank von **bwp@**!) und wünschen viel Energie und Erfolg für die kommende Arbeit!

Die folgenden KollegInnen haben den Ruf an eine Universität erhalten und angenommen (alle auch zu finden unter: <http://www.bwpat.de/php/autoren>):

- @ Gerhard MINNAMEIER an die RWTH Aachen.
- @ Peter RÖBEN an die Pädagogische Hochschule Heidelberg.
- @ Und Karin BÜCHTER an die Universität Kassel.

bwp@ gratuliert allen dreien sehr herzlich, es sei uns (dem „männlichen Teil“ der **bwp@**-Herausgeber) aber an dieser Stelle erlaubt, Karin für ihre Professur alles, alles Gute zu wünschen! Trotz vieler neuer Herausforderungen wird sie auch in der Zukunft als Mit-Herausgeberin dazu beitragen, dass Sie unter www.bwpat.de freien Zugang zur einzigen Online-Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogen haben werden.

Partner-INFO Cornelsen: Internet-Lotse Wirtschaft

Eines der vielen Online-Angebote von CORNELSEN ist der Internet-Lotse Wirtschaft.

Unter: www.cornelsen.de/cgi/WebObjects/WebSucher.woa/wo/1.14.1.12.2 gibt es eine Fülle von Internet-Adressen, von Computer & Internet über eine breite Fächer-Auswahlliste bis zur Weiterbildung. Diese Links sind kommentiert und bewertet von Cornelsen-Autoren und ideal zur effizienten Unterrichtsvorbereitung.

Interessante Webseiten können dem Internet-Lotsen auch zur Aufnahme vorgeschlagen werden. Und unter http://www.cornelsen.de/stat_webguide/guided_tour_internet_lotse.html gibt es eine „Führung durch den Internet-Lotsen“.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie ihn sich an, den Internet-Lotsen!

5. Infos von bwp@-Leserinnen und Lesern

Wie immer weisen wir gerne auf die folgenden neuen Publikationen von Lesern und bwp@-Autoren hin:

- @ Jens BREUER: E-Tutoring - Lernende beim E-Learning betreuen. Wirtschaftspädagogische Präzisierung, berufsspezifische Aufgabenfelder, notwendige Kompetenzen und wirtschaftsdidaktische curriculare Gestaltung. Hamburg: Verlag Dr. Kovac 2006.
- @ Sabine BAABE-MEIJER: Berufliche Bildung am Bauhaus. Die Lehre am historischen Bauhaus und daraus resultierende Entwicklungsperspektiven für berufspädagogisch-didaktische Arbeit im Berufsfeld Farbtechnik und Raumgestaltung. Paderborn: Eusl 2006.

Und auch beim dritten Hinweis handelt es sich um eine Dissertation:

- @ Sebastian WALZIK: Sozialkompetenzen an der Hochschule fördern. Theoriegeleitete Entwicklung einer Lernumgebung und deren Evaluierung in Hinblick auf die Förderung sozialer Kompetenzen in Kooperations- und Teamsituationen. Paderborn: Eusl 2006.
- @ Weiters von Helmut WOLL: Ökonomisches Wissen zwischen Bildungstheorie und Pragmatismus. Marburg: Metropolis-Verlag 2006.
- @ Und von Ernst TIEMEYER/ Karl WILBERS: Berufliche Bildung für nachhaltiges Wirtschaften. Konzepte - Curricula - Methoden – Beispiele. Bielefeld: wbv 2006.

Diese und weitere Publikationshinweise finden Sie unter www.bwpat.de/informativ/publikationen.shtml

- @ Aus Bremen wurden wir auf die Webseite des Modellversuchs „LUST - Lehrerinnen und Schülerinnen im Team“ hingewiesen: www.lust-bremen.de
-

6. Noch mehr Berichtenswertes

- @ Auf eine neue Publikation wollen wir noch hinweisen, nicht zuletzt deshalb, weil sie ausgezeichnet zu unserem aktuellen Call for Papers passt: Thomas DEIßINGER/ Michael RUF: Übungsfirmen am Kaufmännischen Berufskolleg in Baden-Württemberg. Praxisorientierte vollzeitschulische Berufsausbildung zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Paderborn: Eusl 2006.
- @ Neu erschienen ist das OECD Factbook 2006. Economic, Environmental and Social Statistics. Es kann bei der OECD direkt bestellt oder auch frei heruntergeladen werden unter: <http://www.oecd.org/publications/factbook>.
- @ Ein kostenloser Praktikerleitfaden zu den rechtlichen Rahmenbedingungen von "Open-Access-Publikationen" wurde herausgegeben von Gerald Spindler vom juristischen Seminar der Georg-

August-Universität Göttingen. Der 230-seitige Leitfaden kann sowohl kostenlos als PDF unter www.open-access-recht.de heruntergeladen als auch als Buch bestellt werden.

- @ Die Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaften (DGfE) plant zur Nachwuchsförderung auch in diesem Jahr wieder eine Summer School. Als Ort des nächsten DGfE-Kongresses wurde für 2008 Dresden festgelegt. Mehr Informationen unter <http://www.dgfe.de>.
- @ Die Herbsttagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der DGfE findet vom 20. – 22. September 2006 in Berlin statt. Den Termin sowie den Call for Papers finden Sie sowohl auf der Homepage der Sektion als auch bei uns unter: <http://www.bwpat.de/informativ/termine.shtml>
- @ Ebenfalls bei den Terminen: der Jahreskongress der Konzentrierten Aktion Weiterbildung am 11. Mai 2006 in Berlin (mit Link auf den Tagungsflyer).
- @ Die deutsche Bundesbildungsministerin Annette Schavan hat einen Innovationskreis für berufliche Bildung berufen, der sich aus hochrangigen Repräsentanten aus Unternehmen, Wissenschaft, Wirtschaftsverbänden, Gewerkschaften und Ländern zusammensetzt. Die Themen des Innovationskreises sind (1) Modernisierung, (2) Übergangmanagement, (3) Weiterbildung/Durchlässigkeit und (4) Europäische Öffnung. Zur Pressemitteilung des BMBF: www.bmbf.de/press/1765.php

7. Wer liest den *bwp@*-Newsletter?

Der Rücklauf auf unsere Frage im letzten Newsletter, ob Sie uns etwas mehr an Informationen zu Ihrer Person zukommen lassen wollen, war mit mehr als 60 Antworten sehr erfreulich. Wir wollen die Chance auf einen der drei Gutscheine von CORNELSEN im Wert von **50,- Euro** noch bis Ende April verlängern. Einfach mittels „Antworten“ an uns zurück mailen:

--> schnipp-schnapp <-- --> schnipp-schnapp <-- --> schnipp-schnapp <--

(1) Wo leben Sie? (Bundesland in DE oder AT/ CH/ anderes Land):

.....

(2) Wo ist Ihre hauptsächliche berufliche Tätigkeit anzusiedeln:

- a) Universität b) Schule c) Wirtschaft d) Verwaltung oder öffentliche Institution
- e) Student/in f) sonstiges

.....

(3) Falls Sie ein Hochschulstudium abgeschlossen haben, haben Sie

- a) Berufspädagogik b) Wirtschaftspädagogik c) etwas anderes studiert?

.....

(4) Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- a) jünger als 25 b) 25 bis 40 c) 41 bis 55 d) älter als 55

--> schnipp-schnapp <-- --> schnipp-schnapp <-- --> schnipp-schnapp <--

Wir wünschen Ihnen eine ruhige Karwoche und schöne Ostertage -
für das Team von *bwp@*

Karin Büchter, Franz Gramlinger, Martin Kipp und Tade Tramm
(Herausgeber *bwp@*)

bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online
ISSN 1618-8543 www.bwpat.de

Anschrift der Herausgeber: Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik,
Universität Hamburg, Sedanstraße 19, 20146 Hamburg; mail to: hrsg@bwpat.de

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dafür auf www.bwpat.de eingetragen haben.
Wenn Sie andere davon informieren wollen, leiten Sie diese E-Mail oder den Link bitte weiter.
Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen wollen, schicken Sie eine Mail an: webadmin@bwpat.de
Sollten Sie in diesem Newsletter inserieren oder eine Kooperation mit **bwp@** als Partner oder Sponsor eingehen
wollen, so schicken Sie uns diesbezüglich bitte ebenfalls eine kurze Mail.

Partner von **bwp@** sind

der **Cornelsen Verlag**: www.cornelsen-teachweb.de und

KIBNET, Kompetenzzentrum IT-Bildungsnetzwerke: www.kib-net.de

